



Dobersberger Kulturbrief

und Marktnachrichten



44. Jahrgang
Amtliche Nachrichten

Ausgabe 01 / Februar 2010
An einen Haushalt

Zugestellt durch
Post.at

Aus dem Inhalt

Ärztenotdienst
Zeckenschutzimpfung
NÖ Zivilschutzverband
Senioreninformationen
Gemeinderatswahl 2010
Änderung örtliches
Raumordnungsprogramm
Friseur Margot – Neueröffnung
Jubiläen, Ehrungen
Bibliothek
Sprechtage
Kulturkeller Dobersberg
Feuerlöscher-Überprüfung

lk Landwirtschaftskammerwahl 2010

28. Feb. 2010

Alle Infos zur Landwirtschaftskammerwahl
auf den folgenden Seiten!



Wählen gehen!

TIPP!

Zankerlschnapsen

der Freiwilligen Feuerwehr Riegers
am Sonntag, 7. März 2010,
ab 10.00 Uhr im
Feuerwehrhaus Riegers

- Vorankündigung! - Vorankündigung! - Vorankündigung! -

14. März 2010

Gemeinderatswahl
2010



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Reinhard Deimel
Im Eigendruckverfahren hergestellt



Ärztenotdienst

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

13. u. 14. Feb. 2010	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420
20. u. 21. Feb. 2010	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360
27. u. 28. Feb. 2010	Dr. Dörrer	Dobersberg	☎ 02843/2224
6. u. 7. März 2010	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420
13. u. 14. März 2010	Dr. Dörrer	Dobersberg	☎ 02843/2224
20. u. 21. März 2010	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360

Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst

Die Notdienste der NÖ Zahnärzte an Wochenenden und Feiertagen sind nur mehr im Internet unter <http://noe.zahnaerztekammer.at> (Menü Notdienste) abrufbar. Der Einstieg kann auch über die Homepage der Marktgemeinde Dobersberg www.dobersberg.gv.at erfolgen.



Wichtige Informationen

Öffentliche FSME-Impfaktion 2010 (Zeckenschutzimpfung)



Die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Th teilt mit, dass auch im Jahr 2010 wieder eine FSME-Impfaktion (Zeckenschutzimpfung) durchgeführt wird.

Es sollten vor allem jene Personen zur Impfung kommen, die im Vorjahr die 1. und 2. Teilimpfung erhalten haben. Weiters ist die Impfung bei Personen erforderlich, die im Jahr 2005 die letzte FSME-Auffrischungsimpfung erhalten haben.

Ein kompletter und länger andauernder Impfschutz ist nur dann gegeben, wenn 4 bis 12 Wochen nach der 1. Teilimpfung eine 2. Teilimpfung und etwa nach einem Jahr eine 3. Teilimpfung verabreicht

... eigener Impfstoff für Kinder ...

wird. Die 1. Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich, alle weiteren Auffrischungsimpfungen werden in fünf bzw. ab dem 60. Lebensjahr in dreijährigen Intervallen nach der dritten Teilimpfung empfohlen.

Nicht geimpft werden Personen mit akuten fieberhaften Erkrankungen, Hühnereiweißallergien, akuten Erkrankungen des zentralen Nervensystems und der peripheren Nerven.

Bei dieser Impfaktion steht für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ein eigener Impfstoff

(0,25 ml) zur Verfügung. Die Kosten pro Impfung belaufen sich daher für Kinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) auf € 21,50 und für Erwachsene auf € 26,00.

Impfort: BH Waidhofen/Thaya, Gesundheitsabteilung, Zimmer Nr. 6

Impftermine:

- ab 9.2.2010 bis 22.6.2010 jeden Dienstag von 8.00-11.00 Uhr

Der Verein Thayatal-Naturpark Dobersberg

lädt ein zum Vortrag

„Dobersberg und seine Geschichte“

mit Förster Konrad Wettstein

Freitag, 26. Feb. 2010, um 19.30 Uhr

Gasthaus Handl



Verschiedenes

Fritz Goldnagl ist Zivilschutz-Bezirksleiter



Foto: Buric/NÖZSV

Rupert Temper (NÖZSV), LAbg. Ing. Johann Hofbauer (Präsident des NÖZSV), Wolfgang Tiller, BR Bgm. Kurt Strohmayer-Dangl, Friedrich Goldnagl, Ing. Christian Drucker (BH Waidhofen/Th), HR Mag. Johann Lampeitl

Der NÖ Zivilschutzverband ist ein überparteilicher Verband, der im Auftrag des Landes NÖ und der Republik Österreich zum Schutz und zur Unterstützung der Bevölkerung agiert. Mit seinen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern ist er verantwortlich für die Information und Motivation der Bürger und Bürgerinnen zum Selbstschutz und zur Eigenvorsorge.

Im Dezember 2009 übernahm Friedrich Goldnagl die Agenden des Bezirksleiters für den Bezirk Waidhofen/Thaya. Die Bezirksleiter pflegen wie die Ortsleiter die Kontakte zu den Einsatzkräften und koordinieren die diversen Schulungen und Seminare des NÖ Zivilschutzverbandes in ihrem Gebiet. „Mit seiner ruhigen und kompetenten Art ist Friedrich Goldnagl bestens für die Belange des NÖ Zivilschutzverbandes geeignet“, erklärt der Präsident des NÖ Zivilschutzverbandes, Landtagsabgeordneter Ing. Johann Hofbauer bei der Übergabe des Ernennungsdekrets. Bezirkshauptmann Mag. Johann Lampeitl zeigte sich erfreut, dass es nach wie vor Menschen gibt, die in selbstloser, ehrenamtlicher Tätigkeit für das allgemeine Wohl tätig sind.

Jubiläum der Raiffeisenkasse



Die Raiffeisenkasse Dobersberg-Waldkirchen feiert am 4. Juli 2010 ihr 50-jähriges Bestehen und nicht wie im Dobersberger Kalender 2010 irrtümlich angeführt der USV Raika Dobersberg. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.



Senioreninformation der Ortsgruppe Dobersberg

Die **Jahreshauptversammlung** fand am 7. Feb. in Meli's Cafe-Restaurant statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und dem offiziellen Teil sorgten „Ilse und Ernst“ für einen gemütlichen Ausklang

Eine **Informationsveranstaltung** zum Thema „**Vorsorgeversicherung**“ mit Referent Ernst Zieser von der Raika Dobersberg findet am Freitag, 26. Feb. 2010 um 14.00 Uhr im Gasthaus Handl statt. Im Anschluss zeigt Rudolf Kropik Bilder von seiner Radtour nach Hamburg.

Am 16. März 2010 ab 13.00 Uhr ist das **jährliche „Bezirksschnapsen“**, diesmal in Waldkirchen. Wir beteiligen uns wieder mit einem Team. Auch Kiebitze sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Elfriede Eggenberger

Obfrau

www.senioren-noe.at



WILDESSEN

im Gasthaus Boden-Sam

6. März 2010 (abends)

7. März 2010 (mittags)

Tischreservierung unter Tel. 02843/2367



**Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!**



Landwirtschaftskammerwahl 2010

Informationen zur Landwirtschaftskammernwahl 2010

Wahltag

Die Wahlen in die Landwirtschaftskammern finden am **Sonntag, 28. Feb. 2010** statt.

Gewählt werden die Mitglieder in die Landes-Landwirtschaftskammer und in die Bezirksbauernkammer je nach der Zahl der Wahlberechtigten der letzten Wahl 34 Mitglieder.

Zur Ausübung des Wahlrechts werden nur Wahlberechtigte zugelassen, die im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und bei denen ein Wahlausschließungsgrund nach der NÖ Landtagswahlordnung 1992 nicht vorliegt, ferner juristische Personen, auf die die Bestimmungen des § 4 Abs. 1 Z. 1 leg.cit. zutreffen sowie die im § 4 Abs. 1 Z.5 leg.cit genannten Genossenschaften und Verbände. Juristischen Personen sind gleichgestellt offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften sowie kirchliche oder weltliche Zweckvermögen.

Wahlberechtigt sind im Besonderen:

1. EigentümerInnen land- und forstwirtschaftlich genutzter Flächen in NÖ mit einem Mindestausmaß von 1 Hektar
2. Personen die in NÖ eine land- und forstwirtschaftliche selbstständige Erwerbstätigkeit hauptberuflich ausüben
3. Familienangehörige (Ehegatten, Eltern, Kinder, Schwiegerkinder) der unter 1. und 2. genannten Personen sofern sie in deren Betrieb hauptberuflich tätig sind
4. Personen die die Voraussetzungen nach 1. und 2. mindestens 20 Jahre hauptberuflich erfüllten (Pensionisten) sowie deren Ehegatten wenn sie im Betrieb regelmäßig beschäftigt waren und keinen anderen Hauptberuf ergriffen haben
5. land- und forstwirtschaftliche Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften von NÖ Landwirten und ihre Verbände soweit diese ihren Sitz in NÖ haben

Stimmzettel

Für die Stimmabgabe darf nur der amtliche Stimmzettel verwendet werden. Dieser wird dem Wahlberechtigten vom Wahlleiter im Wahllokal ausgehändigt.

Stimmabgabe per Briefwahl

Die Wähler, die ihre Stimme per Briefwahl abgeben wollen, haben sich frühestens am zehnten Tag (**Do, 18. Feb. 2010**) und spätestens am fünften Tag (**Di, 23. Feb. 2010**) vor dem Wahltag von der Gemeinde je einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl in die Bezirksbauernkammer und in die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, das vorgesehene Wahlkuvert und einen frankierten Briefumschlag für die Einsendung des Wahlkuverts zu besorgen.



Das Wahlkuvert ist im vorgesehenen Briefumschlag im Postweg oder durch Boten oder gegebenenfalls auch persönlich an die Wahlbehörde zu übermitteln. Briefwahlunterlagen müssen spätestens einen Tag vor dem Wahltag bei der Gemeindevahlbehörde einlangen (Briefkasten beim Gemeindeamt).

Achtung! Briefwahlunterlagen können auch am Wahltag während der für die Wahlhandlung festgesetzten Zeit bei der zuständigen Sprengelwahlbehörde abgegeben werden.

Auskünfte

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt Dobersberg (☎ **02843/2332** oder ✉ **gemeinde@dobersberg.gv.at**) gerne zur Verfügung.

Festsetzung der Wahllokale und Wahlzeiten für den 28. Februar 2010

Sprengel 1	Dobersberg, Lexnitz und Schuppertholz
Wahllokal:	Mutterberatung Dobersberg, Waidhofener Str. 5
Wahlzeit:	08.00 bis 11.15 Uhr
Sprengel 2	Goschenreith, Großharmanns und Kleinharmanns
Wahllokal:	Feuerwehrhaus Goschenreith
Wahlzeit:	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Sprengel 3	Hohenau
Wahllokal:	Feuerwehrhaus Hohenau
Wahlzeit:	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Sprengel 4	Merkengersch
Wahllokal:	Feuerwehrhaus Merkengersch
Wahlzeit:	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Sprengel 5	Riegers
Wahllokal:	Feuerwehrhaus Riegers
Wahlzeit:	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Sprengel 6	Reibers, Reinolz und Brunn
Wahllokal:	Jugendherberge Reibers (ehem. Schule)
Wahlzeit:	08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Die Verbotszone ist 50 m im Umkreis vor den einzelnen Wahllokalen!

Zusätzlich erhält jeder Wahlberechtigte per Post eine amtliche Wahlinformation, auf der neben dem Namen des Wahlberechtigten, Geburtsjahr und Anschrift auch der Abstimmungsort (Wahlsprengel), die Wahlzeit und das Wahllokal angeführt sind.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch !





Gemeinderatswahl 2010



Vorankündigung!

Gemeinderatswahl 2010

Am **Sonntag, 14. März 2010** finden in NÖ Gemeinderatswahlen statt.

Wahlberechtigt ...

Wahlberechtigt bei der Gemeinderatswahl 2010 sind alle Österreichischen Staatsbürger und alle Staatsbürger eines anderen Mitgliedsstaates der EU, die

- spätestens am Wahltag das **16. Lebensjahr vollendet** haben,
- vom **Wahlrecht nicht ausgeschlossen** sind und
- am Stichtag (14. Dezember 2009) in der Gemeinde ihren **ordentlichen Wohnsitz** haben.

Wichtig: Die Stimmabgabe ist nur in der Wohnsitzgemeinde möglich. Auch Wahlkartenwähler können nur in einem anderen Sprengel in unserer Gemeinde wählen, aber nicht in einer anderen Gemeinde.

Wahlkarten, Briefwahl ...

Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort ihrer Eintragung im Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb dort ihr Wahlrecht nicht ausüben können, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Wahlkarten können schriftlich bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag oder mündlich spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag bis 12.00 Uhr beim Gemeindeamt beantragt werden. Die Ausstellung beginnt ca. 2 Wochen vor dem Wahlsonntag!

Möglichkeit der Stimmabgabe mittels Wahlkarte

- **Persönliche Stimmabgabe am Wahltag** in jedem Sprengelwahllokal der Gemeinde
- **Stimmabgabe am Wahltag** durch Besuch einer **Besonderen Wahlbehörde** („fliegende Wahlkommission“)

- **Stimmabgabe mittels Briefwahl:** Jeder Wahlberechtigte der im Besitz einer Wahlkarte ist, kann seine Stimme auch persönlich, durch Boten oder im Postweg an die Markgemeinde Dobersberg übersenden. Die Briefwahlkarten müssen **am Wahltag bis spätestens 06.30 Uhr** bei der Gemeindewahlbehörde eingelangt sein

Besondere Wahlbehörde ...

Personen, die auf Grund von körperlichen Gebrechen oder Krankheit am 14. März nicht ins Wahllokal kommen können, werden von der Besonderen Wahlbehörde in ihrer Wohnung aufgesucht. Dies ist bis **spätestens Freitag, 12. März 2010, 12.00 Uhr** (2. Tag vor dem Wahltag) beim Gemeindeamt zu beantragen. Mit dem Antrag wird automatisch eine Wahlkarte ausgestellt.

Nähere Informationen über Wahllokale, Wahlzeiten, Stimmzettel usw. folgen zeitgerecht in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung!



Öffentliche Kundmachung

über die 16. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Dobersberg

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Dobersberg beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm auf Grund des § 22 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976 (ROG 1976), LGBl. 8000 idGF. zu ändern.

Der Entwurf liegt gemäß § 21 Abs. 1 NÖ ROG 1976, LGBl. 8000 idGF. durch 6 Wochen, das ist in der Zeit von

vom 01. Feb. 2010 bis 15. März 2010

während der Amtsstunden im Gemeindeamt Dobersberg zur allgemeinen Einsicht auf.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (FWPL-Änderung Nr. 16) schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Die/Der Verfasser einer Stellungnahme hat/haben keinen Rechtsanspruch darauf, dass ihre/seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister



RAT UND HILFE

Die Konsumentenberatung kommt!

AKNÖ-Bezirksstelle Waidhofen/Thaya
Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya
Tel. 05/7171-7350

8. u. 22. März 2010 10. u. 31. Mai 2010
12. u. 26. April 2010 14. u. 28. Juni 2010
jeweils 13.00 bis 15.00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Beratung die notwendigen Unterlagen mit!

Neueröffnung !!

Friseur Margot

Hohenauer Str. 11
A-3843 Dobersberg
Tel. 0664/50 46 204

Ich bin für Sie da,
am Montag von 08.30 – 11.00 Uhr,
am Donnerstag von 08.30 – 11.00 Uhr und
auch gerne nach telefonischer Vereinbarung.



Wir verstärken unser Nachhilfelehrer-Team!

NachhilfelehrerInnen mit Maturaniveau für Mathe, Deutsch, Englisch, Französisch, Latein und RW gesucht

Wir bieten Ihnen praxisnahes und eigenverantwortliches Arbeiten und die Chance, Ihre pädagogischen Erfahrungen einzubringen! Rufen Sie uns Mo.-Fr. von 10:00-16:30 unter der Nummer 02842/202 59 an oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Email an waidhofen@schuelerhilfe.com!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Waidhofen an der Thaya • Niederleuthnerstraße 29/1.0G • über Postamt • 02842/202 59

schuelerhilfe.at/waidhofen-thaya

Schülerhilfe!
MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.

Jubiläen, Ehrungen

Wir gratulieren ...



... Franz Frei zum 90. Geburtstag



... Maria Schuh zum 95. Geburtstag



... Hermine Plei zum 90. Geburtstag



... Ing. Johann und Dr. Margot Hobl zur
Diamantenen Hochzeit

Ing. Karl Deimel – Verleihung Studienrat

Der Herr Bundespräsident hat Herrn Fachschuloberlehrer Ing Karl Deimel den Berufstitel „Studienrat“ verliehen. Die feierliche Überreichung der Verleihungsurkunde erfolgte durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 15. Dez. 2009 im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten.

Ing. Deimel ist seit vielen Jahren ein bei Kollegen und Schülern geschätzter Lehrer in der Landwirtschaftlichen Fachschule Edelhof in Zwettl.

Die Marktgemeinde Dobersberg gratuliert recht herzlich zu dieser Auszeichnung.



Foto: NLK/Pfeiffer



**Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter
www.dobersberg.gv.at**



Bibliotheksöffnungszeiten

Mittwoch, 17. Februar 2010, 18:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch, 3. März 2010, 18:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch, 17. März 2010, 18:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch, 7. April 2010, 18:00 - 19:00 Uhr

...und nach telefon. Vereinbarung: 0664 6325138 (Anita Fröhlich)

Kommen Sie
vorbei!



REIHENHAUSANLAGE IN DOBERSBERG



Reihenhaus mit Kaufoption

- 82 m² Wohnnutzfläche
- Terrasse, Fertigteilgarage
- eigener Garten
- Eigenmittel ab € 7.600,-
- Miete auf Anfrage
(exkl. Betriebskosten und Ust)

Unsere Wohnberater informieren Sie gerne!

Kurt Liball 02846/7014-110

Julia Dobrovolny 02846/7014-111

Katja Witt 02846/7014-112

k.liball@waldviertel-wohnen.at

j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at

K.Witt@waldviertel-wohnen.at



WALDVIERTEL · AKTIV · VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I

A-3820 Raabs an der Thaya

t +43 (0) 2846 70 14

f +43 (0) 2846 70 14-9

wav@waldviertel-wohnen.at

www.waldviertel-wohnen.at



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

SPRECHTAG
AUSKUNFT UND BERATUNG

WAIDHOFEN / THAYA

GEBIETSKRANKENKASSE
RAIFFEISENPROMENADE 2E/1b

ZEIT: 8.00 – 13.00 UHR

JEDEN MITTWOCH
(Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

ZUR VORSPRACHE IST EIN LICHTBILDAUSWEIS
ALS IDENTITÄTSNACHWEIS MITZUBRINGEN

Pensionsversicherungsanstalt
Landesstelle Niederösterreich
3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 5
Telefon 05 03 03
E-Mail: pva-lsn@pva.sozvers.at
www.pensionsversicherung.at

Reden Sie mit uns –
Wir beraten Sie gerne!

**EU XXL
DIE REIHE
WANDERKIND IM
21. JAHRHUNDERT**

Der **Kulturverein Dobersberg**
startet sein Programm 2010 mit einem



FILMABEND

Gezeigt wird

„Saint Jacques ... Pilgern auf Französisch“

Therapie auf Katholisch oder die vergnügliche Geschichte einer sehr langen Wanderung auf dem Jakobsweg!

Die drei zerstrittenen Geschwister Clara, Claude und Pierre begeben sich auf eine Pilgerreise nach Santiago de Compostela. Nicht unbedingt, weil sie gläubig sind, und schon gar nicht, weil sie etwas zusammen unternehmen wollen. Ihre Mutter ist gestorben und hat per Testament festgelegt, dass ihre Kinder nur dann erben, wenn sie zusammen diese Pilgerreise unternehmen. Das Trio ist ungeübt, ungläubig und verfeindet - aber auf das Geld wollen sie nicht verzichten. So schließen sie sich einer Reisegruppe an. Der Fußmarsch wird zur erwarteten Tortur. Aber kalte Duschen und Blasen an den Füßen fördern das Gruppengefühl. Der Weg nach Santiago de Compostela ist lang und die Reise dahin voller Überraschungen, Einsichten und harten Betten.

Eine wunderbare, tiefsinnige Komödie über das Leben, in der die heutige Gesellschaft abgebildet ist und der Weg das Ziel ist.



Frankreich 2005

Buch & Regie: Coline Serreau

Kamera: Jean-François Robin, Produktion: Charles Gassot.

Mit: Muriel Robin, Artus de Penguern, Jean-Pierre Darroussin, Pascal Légitimus,

Marie Bunel, Marie Kremer, Flore Vannier-Moreau, Aymen Saïdi, Nicolas Cazalé, u. a.

César Awards, France 2007: Aymen Saïdi nominiert als bester Nachwuchsdarsteller

Ab 10 Jahren

20. Februar, 19:30 Uhr

Eintritt: Erw. € 5,- Kinder € 3,-

Gratisimbiss nach der Vorstellung

Kulturkeller im Schloss Dobersberg



SPARKASSE
Waldviertler Sparkasse von 1842

REISSMÜLLER
Baumeister
Zimmermeister
Friesenleger
Planung
Baustoffhandel
3830 Waldhofen/Thaya Wiener Straße 45 www.reissmuller.at



Dobersberg

bm:uk

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

beratung ...

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN



www.svb.at

... und SERVICE

Bitte nehmen Sie alle für die Beratung nötigen Unterlagen zum Sprechtag mit.

Sprechtage 2010

KAMMERBEZIRK WAIDHOFEN/TH.

BBK Waidhofen/Th., Raiffeisenpromenade 2/1/2

Montag, von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr

11. Jän.	08. März	10. Mai	12. Juli	27. Sept.	29. Nov.
18. Jän.	15. März	17. Mai	26. Juli	04. Okt.	06. Dez.
25. Jän.	22. März	31. Mai	09. Aug.	11. Okt.	13. Dez.
01. Feb.	29. März	07. Juni	16. Aug.	18. Okt.	20. Dez.
08. Feb.	12. April	14. Juni	30. Aug.	25. Okt.	
15. Feb.	19. April	21. Juni	06. Sept.	08. Nov.	
22. Feb.	26. April	28. Juni	13. Sept.	15. Nov.	
01. März	03. Mai	05. Juli	20. Sept.	22. Nov.	

NIEDERÖSTERREICH

1030 Wien, Ghegastraße 1
Telefon (01) 797 06 | Fax (01) 797 06-1300

Aktuelle Informationen unter www.svb.at

0 - A - 292 (1).2009
DVR: 0024147



Freiwillige Feuerwehr 3843 Dobersberg

EINLADUNG zur Feuerlöscher - Überprüfung



INFORMATION ÜBER DIE ÜBERPRÜFUNG VON FEUERLÖSCHERN:

Damit die Einsatzbereitschaft der Feuerlöscher gewährleistet werden kann, müssen diese **längstens alle 2 Jahre** durch einen zertifizierten Sachkundigen überprüft werden. Die Überprüfung ist durch den Besitzer zu veranlassen!

**Die Kosten einer Überprüfung betragen
pro Feuerlöscher € 7,00**

inkl. Prüfplakette, Dichtsatz und Kleinmaterial. Etwaige Ersatzteile werden nach tatsächlichem Aufwand verrechnet!

Termin: 05. März 2010
Ort: Feuerwehrhaus Dobersberg
Zeit: 16:00 bis 20:00 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit Neugeräte anzukaufen!		Preise inkl. 20% MwSt.	
6 Ltr. Schaumlöscher (Aufladelöscher mit separater Schaummittelkartusche)		€	148,80
6 Ltr. Schaumlöscher (Dauerdrucklöscher)		€	96,00
6 kg Pulverlöscher (Aufladelöscher m. innenliegender CO2-Patrone)		€	136,00
6 kg Pulverlöscher (Dauerdrucklöscher)		€	62,00
2 kg Autofeuerlöscher (Dauerdrucklöscher)		€	37,50
3 Ltr. Fettbrand-Schaumlöscher (Dauerdrucklöscher)		€	105,00
6 Ltr. Fettbrand-Schaumlöscher (Aufladefeuerlöscher)		€	199,00
<u>Rauchmelder</u> <u>Aktion</u>			
pro Verkauften Rauchmelder bekommt ihre Feuerwehrjugend		€ 3,-	€ 16,00
Löschdecke 110x110 cm inkl. Box		€	29,50

**Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Dobersberg
sowie**

NORIS Feuerschutzgeräte GmbH
Beratung · Prüfung · Füllung · Verkauf
Brandschutzartikel · Wandhydranten · uvm.

Mitarbeiterstützpunkt Kautzen
3851 Kautzen, Otto-Prosenbauer-Platz 1

Kundenbetreuer Harald Biehl Techniker Herbert Schawel
0664 16 32 174 0664 84 89 266
h.biehl@noris.co.at office.no@noris.co.at

www.noris.co.at

**Löschvorführung
05. März 2010 um ca. 19:00 Uhr**

Brennendes Kochgut

Ablenkung jeglicher Art, wie z.B.: Telefonieren, Fernsehen, ein so genanntes Tratscherl..., vergessen wird, das etwas zum Kochen am Herd steht. Die Folge daraus kann ein Küchenbrand mit verheerenden Folgen sein.

„Präsentation eines Fettbrandes“

*Sie haben die Möglichkeit mit einem
Feuerlöschgerät praktisch zu Arbeiten.*



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Energie
Ing. Ewald Grabner
028 22/ 537 69



Glühbirne ade, alles okay

Moderne Leuchtmittel sind besser als Glühbirnen, Hamsterkäufe sind nicht notwendig.

Die Glühbirne ist ein Auslaufmodell: Seit September 2009 dürfen keine matten Glühbirnen mehr verkauft werden. Die klaren Glühlampen werden bis 2012 stufenweise auslaufen. Vielen Menschen fällt die Trennung schwer, sie kaufen Glühlampen auf Vorrat. Dabei ist das gar nicht notwendig, Energiesparlampen sind ein vollwertiger Ersatz!

Bewährte Technik

Die klassische Energiesparlampe ist eigentlich eine alte Bekannte und wird seit langer Zeit in Küchen, Supermärkten und vor allem in Büros eingesetzt: Die Leuchtstoffröhre. Energiesparlampen arbeiten nach dem gleichen Prinzip wie Leuchtstoffröhren und werden deshalb auch als Kompaktleuchtstofflampen bezeichnet.

Energiesparen leicht gemacht

In herkömmlichen Glühlampen wird ein Wolframdraht erhitzt. Lediglich 5 % der elektrischen Energie wird in Licht umgewandelt. Der Rest geht in Form von Wärme verloren. Die mittlere Lebensdauer liegt bei ca. 1.000 Stunden. Energiesparlampen erzeugen mit etwa einem Fünftel des Stroms die gleiche Helligkeit wie eine Glühlampe: Das bedeutet mehr Licht bei weniger Wärmeverlust. Zudem verfügen sie über eine 5 bis 15-fach höhere Lebensdauer als Glühlampen und rechnen sich trotz höherer Investitionskosten.



Lichtqualität

Achten Sie auf die Farbwirkung der Energiesparlampe, sie wird meist durch drei Ziffern gekennzeichnet und ist auf jeder Verpackung angeführt: „827“: *Extra-warm-weiße Lampe mit guter Farbwiedergabe.* Das Licht solcher Lampen wird als besonders angenehm empfunden und ist für den Wohnbereich sehr gut geeignet. „840“ bis „865“: *Neutral-weiße bis Tageslicht-weiße Lampe mit guter Farbwiedergabe.* Lampen mit dieser Kennzeichnung sorgen für eine helle, sachliche Stimmung und sind deshalb für Wohnräume eher ungeeignet.

Richtig entsorgen

Energiesparlampen enthalten Quecksilber und sind daher ein Problemstoff. Sie können kostenlos im Fachhandel und bei der Problem- oder Altstoffsammlung abgegeben werden. Die Entsorgung über den Hausmüll ist verboten.

Die Zukunft: LED?

LEDs sind klein, robust und verfügen über eine äußerst hohe Lebensdauer von bis zu 100.000 Stunden. LEDs verfügen über eine deutlich höhere Lichtausbeute als Glühlampen und besonders effiziente Produkte erreichen bereits die Lichtausbeute von Energiesparlampen. Für den Einsatz in der Allgemeinbeleuchtung sind sie noch zu leistungsschwach. Sie befinden sich allerdings in ständiger Weiterentwicklung und dürften künftig in der Beleuchtung eine große Rolle spielen.

Effiziente Produkte

Qualitätsprodukte verbrauchen weniger Strom als No-Name-Produkte. Die effizientesten Produkte finden Sie auf www.topprodukte.at

Die Energieberatung NÖ ist eine Initiative von NÖ Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.



Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Zwettl
3910 Zwettl, Weitraer Straße 20a
028 22/ 53 769 Fax - 718
waldviertel@umweltberatung.at
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

☎ 0 2 7 4 2 - 2 2 1 4 4

www.umweltberatung.at

Veranstaltungskalender 2010

7. März 20. März 20. März 27. u. 28. März	FF Riegers Kulturverein Dobersberg Kulturverein Dobersberg FF Hohenau	Zankerlschnapsen , FF-Haus Riegers (10.00 Uhr) „Der Fuchs und das Mädchen“ Kinderfilm , Kulturkeller „Schmetterling und Taucherglocke“ Film , Kulturkeller Frühlingsfest , FF-Haus Hohenau
4. April 5. April 9. April 10. April 11. April 17. April 17. April 18. April 24. April 24. April 26. April 30. April	Theatergruppe Dobersberg Theatergruppe Dobersberg Baumschule Bauer Theatergruppe Dobersberg Theatergruppe Dobersberg Theatergruppe Dobersberg Sportakrobatik Theatergruppe Dobersberg Baumschule Bauer Kulturverein Dobersberg Baumschule Bauer Gemeinde Dobersberg	Theateraufführung , Schloss (14.00 u. 20.00 Uhr) Theateraufführung , Schloss (18.00 Uhr) Rasenseminar , Merkengersch Theateraufführung , Schloss (20.00 Uhr) Theateraufführung , Schloss (18.00 Uhr) Theateraufführung , Schloss (20.00 Uhr) Kids Cup 3 , Hauptschule Dobersberg Theateraufführung , Schloss (14.00 u. 20.00 Uhr) „Tag der offenen Gärtnerei“ , Merkengersch „4xang“ mit Wilfried , Kulturkeller (20.00 Uhr) „Tag des Baumes“ , Merkengersch „Maibaumaufstellen“ , Hauptplatz Dobersberg
1. Mai 2. Mai 2. Mai 7., 8. u. 9. Mai 13. Mai 22. u. 23. Mai 28. Mai 29. Mai	FF der Pfarre Reibers FF der Pfarre Dobersberg Seniorenbund Dobersberg FF Merkengersch USV Dobersberg FF Reibers-Brunn Kulturverein Dobersberg MV Dobersberg	Florianifeier , Reibers Florianifeier , Dobersberg Muttertagsfeier , Meli´s Cafe-Restaurant (14.00 Uhr) Feuerwehrkirrtag , FF-Haus Merkengersch Radwandertag , Start am Sportplatz Dobersberg Pfingstfest , Halle Strommer, Reibers Ausstellungseröffnung , Kulturkeller (17.00 Uhr) „A Liad und a Weis“ , FF-Haus Merkengersch
26. Juni	Kulturverein Dobersberg	„Grenzgeiger und S.P.B.“ , Kulturkeller (20.00 Uhr)
4. Juli 9. – 11. Juli 9., 10. u. 11. Juli 19. - 23. Juli 25. Juli	Raika Dobersberg Kulturverein Dobersberg FF Dobersberg UTC Dobersberg Naturparkverein	Generalversammlung zum 50. Jubiläum „Japan, ein Land stellt sich vor“ , Kulturkeller Volksfest , Schlosspark Dobersberg Kinder- und Jugendtenniskurs , Tennisanlage Naturparkfest , Talstation Maiswald (10.00 Uhr)
14. August 14. August 22. August 29. August	Jägerrunde Dobersberg FF Riegers FF Schuppertholz JVP Dobersberg	„50 Jahr-Jubiläum“ , Schießplatz Dobersberg „Weltuntergangsparty“ , Talstation (20.00 Uhr) Stelzenessen , FF-Haus (10.00 Uhr) Wein-Wandertag , Dobersberg
10. u. 11. Sept. 11. u. 12. Sept. 17. Sept. 26. Sept.	Baumschule Bauer USV Raika Dobersberg Kulturverein Dobersberg FF Goschenreith	„Tag des Gartens“ , Merkengersch Sportlerheuriger , Sportplatz Dobersberg Ausstellungseröffnung , Kulturkeller (17.00 Uhr) „Michaeli-Kirrtag“ , FF-Haus Goschenreith (10.00 Uhr)
16. Okt. 26. Okt.	Kulturverein Dobersberg Gemeinde Dobersberg	Konzert „Back to the roots“ , Kulturkeller (20.30 Uhr) „Fit und Aktiv , Wandern und Nordic Walken

Veranstungskalender 2010

<p>5. Nov. 12. Nov. 12. Nov. 20. Nov. 20. u. 21. Nov.</p>	<p>Jägerrunde Dobersberg Baumschule Bauer Kulturverein Dobersberg FF Goschenreith UTC Dobersberg</p>	<p>Hubertusfeier, <i>Schlosshof</i> „Tag des Apfels“, <i>Merkengersch</i> Kabarett Josef Burger, <i>Kulturkeller (20.00 Uhr)</i> „Sibirischer Abend“, <i>Goschenreith</i> Adventmarkt, <i>Clubhaus, (9.00 Uhr)</i></p>
<p>4., 5. u. 8. Dez. 4. u. 5. Dez. 12. Dez. 19. Dez. 24. Dez. 31. Dez.</p>	<p>Feuerwehrjugend Dobersberg Gemeinde Dobersberg Seniorenbund Dobersberg ÖKB Dobersberg JVP Dobersberg USV Raika Dobersberg</p>	<p>Flohmarkt <i>im Schloss Dobersberg</i> „Advent im Schloss“, <i>Schloss Dobersberg</i> Weihnachtsfeier, <i>Meli's Cafe-Restaurant</i> Weihnachtsfeier, <i>Meli's Cafe-Restaurant</i> Weihnachtskindergarten, <i>(14.00 – 16.00 Uhr)</i> Silvestertratsch, <i>Hauptplatz Dobersberg</i></p>

Die genauen Beginnzeiten und Veranstaltungsorte werden in den entsprechenden Ankündigungen bekanntgegeben.

Änderungen vorbehalten !

Öffnungszeiten des Feuerwehr-Museums

Ostersonntag - Allerheiligen jeweils Sonntag und Feiertag
10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
☎ 02843/2332-12 oder 0664/2100519

Öffnungszeiten des Informationszentrums

Ostersonntag - Allerheiligen jeweils Samstag, Sonntag und Feiertag
10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
☎ 02843/26161 oder 02843/2524



Marktgemeinde Dobersberg

Schlossgasse 1, A-3843 Dobersberg ☎ 02843/2332, Fax 23326
e-mail: gemeinde@dobersberg.gv.at

www.dobersberg.gv.at